



Antrag zum Thema: „Verkehrssituation im Gemeindegebiet“
(Gemeinderatssitzung 23.11.2017)

Wir erhalten in den letzten Wochen immer wieder Anfragen von Anwohnern, dass sie das Gefühl haben, dass in ihrer Seitenstraße / Zone 30 die Geschwindigkeit nicht eingehalten wird. Des Weiteren wird erklärt, dass der Verkehr in der jeweiligen Seitenstraße immer höher wird.

In einigen Seitenstraßen stehen bereits Geschwindigkeitsanzeiger. Hier ist zu beobachten, dass sich diese positiv auf eine Vielzahl von Autofahrern auswirkt. Wenn zum Beispiel Kinder im Auto sind, hat der grüne Smiley eine vorteilhafte Wirkung. Natürlich auch in die andere Richtung, wenn die rote Geschwindigkeitsüberschreitung angezeigt wird, dass die Kids auf die Überschreitung aufmerksam machen.

Die SPD Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob nicht weitere Geschwindigkeitsanzeiger angeschafft werden können. Des Weiteren wäre es sinnvoll, das jeweilige Ergebnis der Straßen zu veröffentlichen.

Unserer Kenntnis nach zeichnet der Geschwindigkeitsanzeiger nicht nur die Geschwindigkeiten auf, sondern auch die Anzahl der Autos.

Somit könnte den Bürgern anhand nachvollziehbarer Zahlen aufgezeigt werden, ob es wirklich ein Problem in der jeweiligen Straße gibt. Besonders auffällige Ergebnisse könnten dann besprochen werden und beispielsweise mit der Polizei nach Lösungen gesucht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es gerade in den Seitenstraßen unsere eigenen Unterhachinger Bürgerinnen und Bürger sind, die die Straßen befahren. Wir haben es somit selbst in der Hand, ob wir durch kleine Seitenstraßen die Abkürzung nehmen bzw. wenn wir es eilig haben, zu schnell durch die jeweiligen Straßen zu fahren.

Karin Radl
Vorsitzende der SPD Fraktion